

Mitteilung des Senats vom 18. Mai 2004

Ortsgesetz zur Änderung der Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat überreicht der Stadtbürgerschaft den Entwurf eines Ortsgesetzes zur Änderung der Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen mit der Bitte um Beschlussfassung.

Die Änderung der Beitragsordnung wird durch die Einführung flexiblerer Betreuungszeiten zum Kindergartenjahr 2004/2005 erforderlich. Die bisherigen Betreuungsangebote von ganztags, teilzeit, halbtags sowie Betreuungsprojekte und Horte werden durch ein fünfstündiges Angebot mit und ohne Verpflegung sowie ein siebenstündiges Angebot mit Verpflegung ergänzt. In angemessener Weise soll die künftige Höhe der Elternbeiträge für die neuen Betreuungsangebote angepasst werden.

Eventuelle Mehr- oder Mindereinnahmen durch die Einführung der neuen Beitragsätze sind heute noch nicht bezifferbar, da die Anzahl der „neuen“ Beitragszahler und deren Beitragshöhen noch nicht bekannt sind.

Beteiligt wurden die Freien Träger und die Arbeitsgemeinschaft der Gesamtelternvertretungen. Der städtische Jugendhilfeausschuss hat am 14. April 2004 den Gesetzesentwurf zur Kenntnis genommen. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration stimmte dem Gesetzesentwurf am 22. April 2004 zu.

Anlagen

- Ortsgesetzänderung
- Beitragstabellen
- Stellungnahme der Elternvertretungen bzw. Freien Träger

Ortsgesetz zur Änderung der Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft nach § 3 des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes vom 16. Juli 1979 (Brem.GBl. S. 279 – 203-b-1), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 8. April 2003 (Brem.GBl. S. 147) geändert worden ist, beschlossene Ortsgesetz:

Artikel 1

Die Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen vom 23. September 1997 (Brem.GBl. S 347, 1998 S. 93 – 2160-d-5), zuletzt geändert durch das Ortsgesetz vom 29. Januar 2002 (Brem.GBl. S. 5), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Höhe der Beiträge ergibt sich für Ganztagsbetreuung aus Anlage 1, für Betreuungsprojekte und Hortbetreuung aus Anlage 2, für Teilzeitbetreuung aus Anlage 3; für Halbtagsbetreuung aus Anlage 4, für fünf Stunden ohne Verpflegung aus Anlage 5, für fünf Stunden mit Verpflegung aus Anlage 6 und für sieben Stunden mit Verpflegung aus Anlage 7.“

2. Die Anlagen 5 bis 7 (zu § 1 Abs. 3) in der aus dem Anhang ersichtlichen Fassung werden angefügt.

Artikel 2

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. August 2004 in Kraft.

Kindertagesheimbeiträge 2004/2005

Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder					
Anlage 5		fünf Stunden ohne Verpflegung			
(zu § 1 Abs.3)					
Jahreseinkünfte incl.		Beitrag	Beitrag	Beitrag	Beitrag
Kindergeld		2-Personen	3-Personen	4-Personen	5-Personen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Stufe bis	14.316	11	11	11	11
2. Stufe bis	18.407	11	11	11	11
3. Stufe bis	21.474	26	11	11	11
4. Stufe bis	24.542	42	26	11	11
5. Stufe bis	27.610	61	42	26	11
6. Stufe bis	30.678	79	61	42	26
7. Stufe bis	33.745	95	79	61	42
8. Stufe bis	36.813	112	95	79	61
9. Stufe bis	39.881	129	112	95	79
10. Stufe bis	42.949	129	129	112	95
11. Stufe bis	46.016	129	129	129	112
12. Stufe ab	46.016	129	129	129	129
20. Stufe	Beitrag für Empfänger von HLU und ergänzender HLU EURO 8				

Kindertagesheimbeiträge 2004/2005

Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder					
Anlage 6		fünf Stunden mit Verpflegung			
(zu § 1 Abs.3)					
Jahreseinkünfte incl.		Beitrag	Beitrag	Beitrag	Beitrag
Kindergeld		2-Personen	3-Personen	4-Personen	5-Personen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Stufe bis	14.316	27	27	27	27
2. Stufe bis	18.407	33	27	27	27
3. Stufe bis	21.474	46	33	27	27
4. Stufe bis	24.542	63	46	33	27
5. Stufe bis	27.610	76	63	46	33
6. Stufe bis	30.678	89	76	63	46
7. Stufe bis	33.745	104	89	76	63
8. Stufe bis	36.813	117	104	89	76
9. Stufe bis	39.881	131	117	104	89
10. Stufe bis	42.949	147	131	117	104
11. Stufe bis	46.016	160	147	131	117
12. Stufe bis	49.084	174	160	147	131
13. Stufe bis	52.152	174	174	160	147
14. Stufe bis	55.220	174	174	174	160
15. Stufe ab	55.220	174	174	174	174
20. Stufe	Beitrag für Empfänger von HLU und ergänzender HLU EURO 27				

Kindertagesheimbeiträge 2004/2005

Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder					
Anlage 7		<i>sieben Stunden mit Verpflegung</i>			
(zu § 1 Abs.3)					
Jahreseinkünfte incl.		Beitrag	Beitrag	Beitrag	Beitrag
Kindergeld		2-Personen	3-Personen	4-Personen	5-Personen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Stufe bis	14.316	27	27	27	27
2. Stufe bis	18.407	33	27	27	27
3. Stufe bis	21.474	53	33	27	27
4. Stufe bis	24.542	74	53	33	27
5. Stufe bis	27.610	92	74	53	33
6. Stufe bis	30.678	111	92	74	53
7. Stufe bis	33.745	132	111	92	74
8. Stufe bis	36.813	152	132	111	92
9. Stufe bis	39.881	171	152	132	111
10. Stufe bis	42.949	191	171	152	132
11. Stufe bis	46.016	210	191	171	152
12. Stufe bis	49.084	230	210	191	171
13. Stufe bis	52.152	230	230	210	191
14. Stufe bis	55.220	230	230	230	210
15. Stufe ab	55.220	230	230	230	230
20. Stufe	Beitrag für Empfänger von HLU und ergänzender HLU EURO 27				

Anlage

27.02.04
43-3 }
41-1 } z.w.V.
80
27.2.04

Zentrale Elternvertretung der Kindertagesheime in Bremen

Sprecher:
Stefan Kunold Flensburger Straße 17 28219 Bremen
0421 396 8775
s.kunold@nord-com.net

Stefan Kunold Flensburger Straße 17 28219 Bremen

An
Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend u. Soziales			
26. Feb. 2004			
Anl.:			

25.02.2004

Anderung der Beitragsordnung

Ihr Schreiben vom 03.02.2004

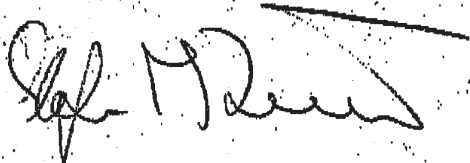
Ihr Zeichen 400-41-1 (flexiEinIEIPT)

Sehr geehrter Herr Dr. Bollinger,

Im Auftrage der Zentralen Elternvertretung der KTH in Bremen - ZEV - (vormals Arbeitsgemeinschaft der Gesamtelternbeiräte...) danke ich Ihnen für Ihr Schreiben und nehme wie folgt Stellung:

Die ZEV stimmt der Änderung der Beitragsordnung für die Betreuungsangebote 5 Stunden ohne/mit sowie 7 Stunden mit Verpflegung zu.

Der Beschluß wurde im Vorstand der ZEV getroffen und der ZEV auf ihrer nächsten Sitzung am 11.03.2004 zur Bestätigung vorgelegt.



Mit freundlichem Gruß
Stefan Kunold
Sprecher der Zentralen Elternvertretung der KTH in Bremen

Zentrale Elternvertretung der KTH in Bremen

Anlage

q u i r l Elsflether Straße 29 28219 Bremen



q u i r l

Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend u. Soziales			
17. Feb. 2004			
Anl.:			

An
Senator für Soziales
z. Hd. Dr. Bollinger
Contrescarpe 72

28195 Bremen

Fraueninitiative quiri e
Elsflether Straße 29
28219 Bremen
Fax (0421) 38 94 89
Fax (0421) 38 94 888
e-mail fraueninitiative.quiri@
t-online.de

Die Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Konto 122 874 96

18.02.04
43-3 P

Bremen, den 09.02.2004

Änderung der Beitragsordnung

Sehr geehrter Herr Bollinger,

zu den beabsichtigten Beitragssätzen für die neuen Betreuungszeiten möchte ich folgendes anmerken:

Daß die Eltern die Möglichkeit erhalten, neben den „traditionellen“ Betreuungszeiten nun erstmalig auch die anderen angebotenen Zeiten zu wählen und ggf. auch zu bekommen, begrüßen wir grundsätzlich. Auch quiri bemüht sich um die Umsetzung. Zu den mitgelieferten Beitragstabellen folgendes:

Grundsätzlich würden wir es begrüßen, wenn die Erhöhung der unteren Einkommensstufen für 5 Stunden ohne Verpflegung, nicht mit € 3,00 angehoben, sondern moderater ausfallen würde.

Es betrifft teilweise die gleichen Kinder, wie im klassischen Halbtagsbereich. Hier ist zu beobachten, dass jeder Euro mehr eine Belastung darstellt, gleichzeitig aber jede weitere Betreuungsstunde für einen Teil der Kinder wichtig wäre.

Im Bereich der höheren Einkommensstufen liegt die Erhöhung dann ab Stufe 8 bei durchgängig nur € 6,00.

Zu überprüfen wäre die Stufe 3:

Hier planen Sie eine Erhöhung (gegenüber der Halbtagsbeiträge) von € 4,00 und dann in Stufe 4 wieder € 3,00 ?

Aufgefallen ist auch, dass bei den Höchststufen der Beitragstabellen unterschiedliche Stundenbeiträge gelten?

Stufe 15

5 Stunden mit Verpflegung / 6 Stunden mit Verpflegung = + 27,00 €

6 Stunden mit Verpflegung / 7 Stunden mit Verpflegung = + 29,00 €

7 Stunden mit Verpflegung / 8 Stunden mit Verpflegung = + 28,00 €

Wie ist das zu begründen?

Mit freundlichen Grüßen!



Leiterin des Bereiches Kinder